Landesforst
Mecklenburg-Vorpommern
Wald schafft Zukunft

Wissenswertes zum Schreiadler *(Aquila pomarina)*

Für Schreiadler ist der Wechsel von ungestörten, dicht geschlossenen Wäldern, Wiesen, Mooren und Fließgewässern sowie Einzelbäumen überlebenswichtig. In einer solch abwechslungsreichen Landschaft finden die scheuen und heimlichen Greifvögel ideale Lebensbedingungen. Fühlen sich Schreiadler gestört, kehren sie nicht wieder in ein Gebiet zurück. Daher sollen Horstschutzzonen sicherstellen, dass die Vögel ihre Ruhe haben. Passt alles gut, bleiben sie „ihrem" Wald treu. Das Weibchen legt zwei Eier, wovon aber nur ein Junges großgezogen wird.
Schreiadler haben eine besondere Jagdweise entwickelt – sie jagen zu Fuß. Haben sie von einer Sitzwarte aus ein Beutetier entdeckt, spurten sie ihm flotten Schrittes hinterher. Am liebsten fressen sie Mäuse, Frösche und Schlangen, aber auch Insekten. Die kalte Jahreszeit verbringen die Schreiadler im südlichen Afrika. Der lange Zugweg ist nicht ohne Gefahren. In vielen Ländern werden Adler noch von Wilderern geschossen. Daher ist es wichtig, ihre Flugrouten zu überwachen.
Bis zu 25 Jahre alt können Schreiadler werden und wiegen bis zu 2,2 kg (Weibchen) bzw. 1,4 kg (Männchen).

Schreiadler bei der Bodenjagd.

QUELLE: THOMAS KRUMENACKER

Landesforst
Mecklenburg-Vorpommern
Wald schafft Zukunft

The lesser spotted eagle *(Aquila pomarina)*

For the lesser spotted eagle the combination of undisturbed dense forests, meadows, marshes and river-ways as well as individual trees is crucial for its survival. In such varied landscapes these wary and reclusive birds of prey find ideal living conditions. If the lesser spotted eagle feels threatened, it will not return to an area. This is why nesting sanctuaries should guarantee that the birds have peace. If all conditions are right, the birds will be faithful to „their" forest. The female lays two eggs, of which only one offspring will be raised.
Lesser spotted eagles have developed a special manner of hunting - they hunt on foot. If they discover prey from their perch, they will follow in quick pursuit by foot. They prefer to eat mice, frogs and snakes, but also insects. They spend the colder months in southern Africa, but the long migration is not without risks. In many countries eagles are still shot by poachers. This is why it is so important to monitor their flyways. A lesser spotted eagle can reach the age of 25 years and can weigh up to 2,2 kilograms for females and 1,4 kilograms for males.

Lesser spotted eagle hunting from the ground.

QUELLE: THOMAS KRUMENACKER